

افغانستان آزاد – آزاد افغانستان

AA-AA

چو کشور نباشد تن من مباد بدین بوم و بر زنده یک تن مباد
همه سر به سر تن به کشتن دهیم از آن به که کشور به دشمن دهیم

www.afgazad.com

afgazad@gmail.com

European Languages

زبانهای اروپایی

09.02.2019

Von Karin Leukefeld
10.02.2019

US-Rückzug aus Syrien im April

Zeitungsbericht nennt Datum für Ende des Militäreinsatzes. Pentagon schweigt noch



Ein US-Militärfahrzeug im nordsyrischen Amuda im April 2017

Foto: Rodi Said/File/REUTERS

Das US-Militär plant bis Ende April den Rückzug der Soldaten aus Syrien, wie das Wall Street Journal am Donnerstag (Ortszeit) berichtete. Die US-Zeitung beruft sich auf »amtierende und ehemalige US-Offizielle«. Das Pentagon hat sich bislang noch nicht geäußert.

www.afgazad.com

afgazad@gmail.com

Unklar sei, wer nach dem Abzug die kurdischen Volksverteidigungseinheiten (YPG/YPJ) vor einem Angriff des NATO-Partners Türkei oder seiner verbündeten Milizen schützen werde, bisherige Gespräche seien ergebnislos verlaufen. »Schlussendlich müssen Entscheidungen getroffen werden«, zitierte WSJ einen namentlich nicht genannten US-Offiziellen.

Der scheidende Oberkommandierende der US-Streitkräfte, Generalleutnant Joseph Votel, hatte am Dienstag vor dem Streitkräfteausschuss des US-Senats darauf hingewiesen, dass für den Truppenrückzug aus Syrien »weder ein Zeitpunkt noch Bedingungen« vorgegeben worden seien. »Tatsache ist, dass der Präsident eine Entscheidung getroffen hat, und wir werden seinen Befehl zum Truppenabzug aus Syrien umsetzen.«

Die kurdischen Volksverteidigungseinheiten, die nicht nur die Führung, sondern aktuell auch mindestens zwei Drittel der Kämpfer der Syrischen Demokratischen Streitkräfte (SDK) stellen, wären dann gezwungen, von der Front im Kampf gegen den »Islamischen Staat« im Südosten Syriens in den Norden abzuziehen, um einen türkischen Angriff zu stoppen. Die verbliebenen SDK-Kämpfer wären nicht in der Lage, den Anti-IS-Kampf ohne die kurdischen Einheiten fortzusetzen und würden vermutlich desertieren. Damit hätten die verbliebenen IS-Kämpfer Zeit, sich wieder aufzustellen.

Das Pentagon schätzt, dass sich noch bis zu 2.000 IS-Kämpfer in dem Gebiet zwischen dem syrisch-irakischen Grenzübergang Abu Kamal und der nördlich gelegenen Stadt Hadschin aufhalten. Auf der von US-Truppen 2016 völkerrechtswidrig errichteten Militärbasis am Grenzübergang Al-Tanf im Dreiländereck Syrien, Irak, Jordanien bilden US-Truppen eine »Neue Syrische Armee« aus, die den Kampf gegen den IS im Südosten Syriens übernehmen soll.